

- 19) Ein wohlgelegenes Haus auf der Oberneustadt in der Frankfurter Straße, welches mit einem Hinterhaus, einen Flügel und darneben liegenden Gärtchen versehen, auch auf dem Hof einen guten Brunnen hat, dessen räumlicher Abzug gewölbt und zum Haupt-Kanal führet, ist mit dem darinn befindlichen Kramladen, aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht ist in der Waisenhausbuchdruckerey zu haben.
- 20) Es ist in der Vorstadt Ziegenhain ein wohl eingerichtetes, und in gutem Stand seynendes, mit räumlichen Gelaß und guten Kellern versehenes Wohnhaus, nebst Stallung, Hof und daran gelegnem Gärtchen, freywillig aus der Hand zu verkaufen, solches ist so eingerichtet, daß es sowohl von Standes-Personen, als auch von Gewerbetreibenden, bewohnet werden kan, besonders wäre es für ein oder dem andern Fabrikanten von verschiedenen Gewerben, woran daselbst doch Mangel ist, wegen seiner Lage und Einrichtung sehr schicklich; Kauflustige können sich daselbst bey dem Amtsführenden Herrn Bürgermeister Schenck melden, welcher ihnen die nähere Nachricht sowohl münd- als schriftlich ertheilen wird. Auch könte wohl nach Befinden, ein Theil des Kaufgeldes darauf stehen bleiben. Ziegenhain den 13ten Febr. 1790.
- 21) Es sollen des gewesenen Greben, Johannes Pfeiffer und dessen Ehefrau zu Eiterhagen, nach bemeldte Grundstücke, nemlich: 1) eine Wiese zu 4 Acker groß, der Beckers-Dre genant, an Conrad Bettenhausen; 2) eine dito im Schliergraben zu 7 Acker groß, an Henrich Reiß und dem Walbe; 3) zwey Garten, an Johannes Wenzel und Henrich Wenzel; 4) 3 Acker Erbland im Wiebelbach, an Johann Jost Köwer und George Orth; 5) 3 Acker dito am Elgerberg, an Hans Curth Orth, und Christian Emuth gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem auf den 13ten April bestimmten Licitationis-Termin, auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 21ten Januar 1790.
- 22) Es stehet ein Garten nahe vor dem Holländischenthor am Seilerwege, am Glasermeister Weber hergelegen, welcher mit Häuschen und Brunnen versehen, aus freyer Hand zu verkaufen. Der Schneidermeister Köber gibt Nachricht.
- 23) Montags den 26ten April dieses Jahres, sollen nachfolgende, die dem Herrn Jagdjunker von Drach zu Ellershausen zugehörige, von des verstorbenen Herrn Lieutenant von Drachs Erben erkaufte Güther, zu- und vor Ellershausen gelegen, bestehend: 1) in einem frey adelich sehr räumlichen Wohnhaus, samt denen dazu gehörigen ökonomischen Gebäuden; 2) sämtlich dazu gehöri-gen Feldgüthern, an Acker, Wiesen und Garten; 3) die dazu gehörige Waldung; 4) die niedere Koppel-Jagd, mit gnädigster Herrschaft; 5) ein Forellen-Wasser; 6) eine freye Schäferey; und 7) alle dem Burgsitze anlebende Lehnherlichkeiten, wegen aus-gelagter rückständigen Kaufgelder von Commissionswegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. Wer nun besagtes Guth zu kaufen willens ist, oder sonst ein gegründetes Recht daran zu haben vermeynt, der muß sich in präfixo des Vormittags von 9 bis 12 Uhr, vor der Commission in hiesigem Amtshaus einfinden, sein Gebot thun, seine Ansprüche geltend machen, der Meistbietende aber nach Befinden des Zuschlags sich ge-wärtigen. Rosenthal den 27ten Jenner 1790. J. W. Mühlhausen, Vig. Comiss.
- 24) Auf Requisition des von Dalwigk'schen Samtgerichts zu Hof, sollen nachfolgende dem Jo-hannes Landau zu Elmshagen zuständige: von dem Schutz-Juden Calmen Heineman hier selbst, wegen ausgelagter Schuldforderung pro objectis executionis in Vorschlag gebrachte und in dathiesiger Stadt-Terminen belegene Grundstücke, als: 1) 2 Acker, 7 Rut. Erbland in den Acker-thern, zwischen der Pfarrwiese und Ludwig Völler gelegen; 2) 1 1/2 Acker, 3 1/2 Rut. Erbland auf den Endenpfählen, an Johann Jost Sonnenscheins Erben zu Wichdorf gelegen; 3) 1 1/2 Acker, 8 Rut. Erbland gegen der Linden, zwischen Johannes Krugs Erben, und Henrich Bergmann gelegen, und 4) 5 1/2 Acker, 6 1/2 Rut. Erb-wiese im obersten Schwosbach, an Conrad Klein von Sand gelegen, von Gerichtswegen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich ver-kauft worden, und ist hierzu Terminus Licitationis auf Freytag den 30ten April 6. J. anbe-räumt.